



Universität Göttingen · Humboldtallee 17 · 37073 Göttingen

An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- den Kondekan der Philosophischen Fakultät
- den Studiendekan der Philosophischen Fakultät

Prof. Dr. Johannes Bergemann
Dekan

Tel. +49 551 39-4465 (Sokr.)
Fax +49 551 39-4010
johannes.bergemann@zvw.uni-goettingen.de

29.02.16

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
Protokoll-FR-16-02-17-OET

**Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates
vom Mittwoch, 17. Februar 2016, 14:15 Uhr
im Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17, EG**

Anwesend:

Sitzungsleitung:	Bergemann, Dekan
Studiendekan:	Busch
Hochschullehrergruppe:	Brandenberger Nesselrath Steinbach Terhoeven Schneider Habermas Bräuer
Mitarbeitergruppe:	Pfändner Schneider
Studierendengruppe:	Kirk Weber
MTV:	Güther Hosefelder
Gleichstellungsbeauftragte:	
Protokollführung:	Schubert
entschuldigt:	Abels, Luchterhandt, Tischleder, Hoff, Winkler, Ludwig

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Feststellung der Tagesordnung

Der Dekan stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Protokolle werden in der LV-freien Zeit erstellt und nachgereicht. Unter TOP 4 wird der Dekan über die Arbeit der Struktur-AG berichten. TOP 11-5 entfällt bzw. wird vertagt. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2) Protokoll der Sitzung vom 02. Dezember 2015

Das Protokoll wird später vorgelegt.

TOP 3) Protokoll der Sitzung vom 20. Januar 2016

Das Protokoll wird später vorgelegt.

TOP 4) Mitteilungen und Fragen

i. Mitteilungen des Dekans

Mitteilungen des Dekans aus dem Senat:

- Anträge zum Thema Migration von Flüchtlingen sind zunächst an die Taskforce „Migration“ zu richten.
- Die Wahlen zu den studentischen Organen haben stattgefunden.
- Das neue Tagungszentrum am Wilhelmsplatz ist eröffnet worden.
- Ranking Times Higher Education: Göttingen ist abgerutscht. Problem: die Publikationszahl hat sich verringert. Die Wissenschaftler werden gebeten, bei Publikationen ihre Zugehörigkeit zur Uni Göttingen deutlich zu machen.
- Im Senat wurden die Ergebnisse der Imboden-Kommission vorgestellt. Ggf. wird es noch die Möglichkeit geben, kleinere Cluster zu bilden.

Mitteilungen des Dekans aus dem Strategieworkshop vom 12.02.2016:

- Die außeruniversitären Einrichtungen sind stark beteiligt.
- Das Thema „Campuslabore“ wurde besprochen, ebenfalls besprochen wurde das Campuskonzept. Die Themen aus der Philosophischen Fakultät waren Religion, Materialität des Wissens und Nachhaltigkeit.
- Der Dekan wird selbst ein kleines Papier verfassen. Wenn es aus dem FR noch Vorschläge gibt, bitte dem Dekan zukommen lassen.

Weitere Mitteilungen des Dekans:

- Die Leitlinien für die fakultäre Entwicklungsplanung liegen vor, die Struktur-AG wird sich damit ab Sommersemester 2016 befassen.
- Der Dekan berichtet über die Struktur-AG (siehe Anlage).
- Die Philosophische Fakultät wird voraussichtlich den Philosophischen Fakultätentag im Juni 2018 ausrichten.
- Bitte des Dekans an alle Fakultätsmitglieder: Anträge an das Präsidium immer über das Dekanat senden.

- Die Arbeitgeberpflichten im Bereich Arbeitssicherheit werden an die Direktoren übertragen. Die Stabsstelle Sicherheitswesen wird eine Struktur für die Fakultät vorschlagen, die die Sicherheitsbeauftragten betrifft. Meldungen über Schäden sollen an die Hausmeister und an die Störmeldezentrale per E-Mail gerichtet werden.

ii. Mitteilungen des Studiendekans

Der Studiendekan hat keine Mitteilungen.

iii. Eilentscheidungen des Dekanats

Das Dekanat hat keine Eilentscheidungen getroffen.

iv. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

Das CeMIS hat einen offenen Brief veröffentlicht, der Dekan bittet um Zusendung.

TOP 5) Umbenennung des M.A.-Studiengangs „Antike Kulturen – Geschichte des Altertums“ in „Antike Kulturen – Alte Geschichte“ zum WiSe 2016/17

Die Umbenennung wird einstimmig (12:0:0) beschlossen.

TOP 6) Ordnungen

Alle Ordnungen werden einstimmig (12:0:0) beschlossen.

TOP 7) Schlüsselkompetenzen

Die vorgelegten Schlüsselkompetenzen werden einstimmig (12:0:0) beschlossen.

Studienqualitätsmittel

zu 3. Vorratsbeschluss: Für den Fall, dass die Studienkommission positiv entscheidet, möge der FR bereits eine Stellungnahme abgeben. Die Punkte 1-3 werden einstimmig (12:0:0) beschlossen.

TOP 8) Lehrauftragsvergütung und Lehraufträge des SoSe 2016

Der Fakultätsrat beschließt auf Empfehlung von SK und SHK einstimmig (12:0:0), dass die Vergütung der in der Philosophischen Fakultät erteilten Lehraufträge ab SoSe 2016 **unabhängig von der Mittelquelle (Haushaltsmittel der Einrichtung, der Fakultät, SQM, HP, Sonstige)** in zwei Schritten wie folgt geändert wird:

1. im SoSe 2016:
 - Aufgaben des höheren Dienstes: 25 €/LVS
 - Aufgaben von Professoren: 50 €/LVS
2. ab WiSe 2016/17
 - Aufgaben des höheren Dienstes: 27 €/LVS
 - Aufgaben von Professoren: 50 €/LVS

Ausnahme: LA der Abt. IKG des SDP. In Bezug auf diese LA soll demnächst mit dem PM über eine gemeinsame Finanzierungslösung für fakultätsübergreifende Daueraufgaben (z.B. Deutschkurse für ausländische Studierende) gefunden werden.

Die Lehraufträge für das Sommersemester 2016 werden gem. vorgelegter Anlage wie von der SK vorgeschlagen einstimmig (12:0:0) beschlossen.

TOP 9) Lehrprogramm des SoSe 2016

Das Lehrprogramm für das Sommersemester wird einstimmig (12:0:0) beschlossen.

TOP 10) Antrag auf Freigabe einer W3-Professur für Materialität des Wissens: 2. Lesung

Der Dekan führt in die Thematik ein. Er erläutert die Beschlusslage und die Empfehlungen der Struktur-AG und der SHK. Der Freigabeantrag wird mit 10:0:2 Stimmen mit einigen wenigen Änderungen beschlossen.¹

Die Ablösung der Professur erfolgt, wenn eine Ablösung erforderlich sein sollte, durch die C4-Professur für Indologie bei Freiwerden 2026 und wird mit (10:0:2) beschlossen.

TOP 11) Wirtschaftsplan und Budgetregeln 2016

Der Wirtschaftsplan 2016 wird einstimmig (13:0:0) beschlossen. Die Budgetregeln 2016 werden mit einigen Ergänzungen mit 13:0:0 Stimmen beschlossen (siehe Anlage).

TOP 12) Anträge der Einrichtungen

Siehe Anlage.

TOP 13) Karrierewege in der Wissenschaft, Ergebnis der Arbeit der AG

Das Ergebnis der Arbeit der AG wird mit einigen Änderungen (12:0:0) beschlossen (siehe Anlage).

TOP 14) Empfehlungen der IT-Kommission

Der Fakultätsrat beschließt auf Empfehlung der IT-Kommission und der SHK einstimmig (12:0:0), die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass künftig die gesamte Fakultät eine professionelle IT-Betreuung in Anspruch nehmen kann. Dies soll dann durch die beiden bereits beschäftigten Fachinformatiker, die zur Zeit noch ausschließlich für das KWZ und die Humboldtallee 19 zuständig sind und künftig durch studentische Hilfskräfte unterstützt werden, sowie die Einrichtung eines geeigneten Client-Management-Systems sichergestellt werden. Mit 11:0:0 Stimmen spricht sich der FR für das Client-Management-System Baramundi – vorausgesetzt, dass es die Anforderungen der Fakultät erfüllt, aus.

Als erste Maßnahme wird – gemeinsam mit der GWDG – die Umstrukturierung der Netzwerkinfrastruktur in Angriff genommen.

Die Einrichtungen sollen prüfen, welche Ressourcen sie dadurch einsparen, dass sie keine Hilfskräfte oder andere Stellenanteile mehr für den IT-Support einsetzen müssen.

TOP 15) Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Bergemann
(Dekan)

Görner, Schubert
(Protokollführung)

¹ Die dem PM vorgelegte Fassung, die zusätzlich zu der vom Fakultätsrat verabschiedeten Fassung eine Ergänzung der Präsidentin enthält, ist hier beigefügt.